

FÜHRUNG FÜR GEHÖRLOSE DURCH DIE AUSSTELLUNG "WELTENFALTUNG. ZEICHNUNGEN DES TIROLER BAROCK"

In Tirol gab es früher viel Kunst. Barock war eine Kunstzeit im 17. Jahrhundert. Künstler kamen oft von anderen Orten nach Tirol. Ein Beispiel: Paul Honegger kam aus Schwaben. Es gab noch drei wichtige Künstlerfamilien: Schor, Gump und Waldmann.

Die Tiroler Landesmuseen besitzen den weltweit größten Bestand an Tiroler Barockzeichnungen. Die Zeichnungen waren Arbeitsskizzen zur Vorbereitung von Projekten, wie z.B.: Deckenfresken, Altar- oder Bühnenbildern. Heute zählen sie zu den wichtigsten Meisterwerken.

Datum: 29.08.2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck
Badgasse 2, 6020 Innsbruck

Eintritt: frei mit Behindertenausweis + Führungsbeitrag 3,50 €

Besonderheit: Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin